Marius Boeltzig. Foto: Stephanie Memmert

Liebe als Thema im Gottesdienst

Kissenbrück Marius Boeltzig spielt Klavier.

Marius Boeltzig aus Kissenbrück hat seinen Freiwilligendienst in Perm (Russland) absolviert und ist schon längst wieder in Deutschland. Er arbeitete bei der russischen Menschenrechtsorganisation Memorial. Am Samstagabend gab er sein versprochenes Rückkehrkonzert in der Kirche St. Stephanus in Kissenbrück.

Der Gottesdienst am Reformationstag stand unter dem Motto „Luther und die Liebe". „Wie sollte man sich besser der Liebe nähern können als mit Musik. Musik geht Menschen ins Herz, genau dorthin, wo die Liebe herkommt. Vielleicht ist das der Grund, warum Menschen Liebeslieder so inhalieren und warum Künstler sie so massenhaft produzieren", erzählte Boeltzig.

Er spielte Werke von Mia, Revolverheld, Bruno Mars, Jon Schmidt und Beethoven in seiner eigenen Interpretation an der Orgel und am Klavier. In den Texten ging es unter anderem um die Liebesgeschichte Martin Luthers.

Benefizkonzert für das Aha-Museum

Wolfenbüttel Lions-Club Herzog August engagiert das Musiker-Duo Jan Behrens und Jürgen Osterloh.

Von Udo Starke

Was für ein Konzert, was für ein Klangerlebnis. Das Benefizkonzert für das Aha-Erlebnismuseum mit dem Duo Jan Behrens und Jürgen Osterloh in der KuBa Kulturhalle war ein voller Erfolg – gekrönt mit einer Spendensumme in Höhe von 2000 Euro.

Dabei spielten die Ausnahmemusiker ohne Gage. Präsentiert wurde die Veranstaltung von den beiden Wolfenbütteler Lions Clubs, die erstmalig gemeinsam ein öffentliches Konzert auf die Beine gestellt haben. Und das Musikhaus Schulte stellte kostenlos den E-Flügel zur Verfügung.

> **„Das Geld brauchen wir vielleicht für die Ausstellung oder eine neue Küche."**
> **Annette Goslar,** Leiterin des Aha-Erlebnismuseums

Beatrix Kolb von der Kuba-Kulturhalle stellte die Halle zur Verfügung, Ideengeberin war Margot Fischer, bekennender Fan von Behrens & Osterloh. Allen dankte Jörg Fahlberg, Präsident des Wolfenbütteler Lions-Clubs Herzog August. Nicht zu vergessen sein Club-Mitglied Hans-Dietrich Sandhagen, der die Fäden im Hintergrund zog.

So war die Leiterin des Aha-Erlebnismuseum, Annette Goslar, voll des Lobes. „Das ist schon sensationell und einfach nur toll, dass es so eine Kooperation gibt. Das Geld können wir wahrlich gut gebrauchen, für die aktuelle Ausstellung und vielleicht für eine neue Küche", sagte sie und freute sich, dass im Vorfeld des Konzerts viele Besucher die Ausstellung „Kabelsalat – Aber Hallo! Eine Zeitreise vom Satelliten bis zur Rauchwolke" besuchten und sich über die Arbeit informierten.

Das Duo Behrens & Osterloh begeisterte das Publikum in der Kuba-Kulturhalle mit Jazzarrangements vom Feinsten und erhielt dafür viel Applaus. Foto: Udo Starke

Zurück zur Musik, die rund 140 Besucher anlockte. Der Braunschweiger Arzt und Jazzpianist Jan Behrens und der Bassist, Komponist und Pädagoge Jürgen Osterloh, boten Jazz vom Feinsten und überzeugten auch jeweils mit Solis. Dabei wurde schnell deutlich, dass das Duo – seit Jahren besteht diese musikalische Freundschaft – herzerfrischenden Jazz zu Gehör brachte mit Stücken von Miles Davis, Keith Jarrett, Duke Ellington und Eric Clapton sowie auch eigenen Kompositionen.

Das Besondere: Sie interpretieren die bekannten Künstler auf ihre ganz eigene Art und Weise und lieferten ein ganz herausragendes Improvisationsduett, das seinesgleichen sucht.

Variantenreich setzten sie ihre Instrumente ein – mal virtuos, mal sensitiv. Das Publikum lauschte gebannt dem spielfreudigen Duo an Flügel und Bass. „Wir lieben spontane und komplexe Formen von Improvisationen", meinte Osterloh. Zudem plauderten die Musiker über ihre jüngste gemeinsame Fahrradtour von insgesamt 1659 Kilometern durch Deutschland – vom Bodensee bis an die Nordsee. Zu dem Spendenerlös kommen auch noch Gelder aus dem Verkauf am Büfett, das vom Aha-Erlebnismuseum angeboten wurde. Das Duo entließ die Zuhörer mit Eric Claptons Lied „You are wonderful tonight".

NACHRICHTEN

Autofahrer flüchten nach Unfällen

Wolfenbüttel. Die Polizei hat am Wochenende zwei Unfallfluchten registriert. So sei in der Nacht zum Samstag im Gewerbegebiet West in der Straße am Rehmanger ein Autofahrer gegen die Umzäunung einer Tischlerei gefahren. Ein anderer Autofahrer sei auf dem Humboldweg gegen einen geparkten Dacia gestoßen. Beide Autofahrer hätten sich von den Unfallorten entfernt, ohne sich um den angerichteten Schaden gekümmert zu haben.
Zeugen: ☏ (0 53 31) 93 30.

Autofahrer hat 1,53 Promille im Blut

Wolfenbüttel. Während einer Verkehrskontrolle erwischte die Polizei am Samstag auf dem Grünen Platz in Wolfenbüttel einen 66-jährigen Autofahrer, der Alkoholgeruch in der Atemluft hatte. Ein Alkoholtest habe einen vorläufigen Wert von 1,53 Promille ergeben, teilte die Polizei mit. Sie habe dem Mann verboten weiterzufahren, den Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige gefertigt.

WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

Wolfenbütteler Anzeiger
Verantwortlich für den Lokalteil: Stephanie Memmert
Redaktion: Harzstraße 23, 38300 Wolfenbüttel, Telefon (0 53 31) 80 08 70, Telefax (0 53 31) 80 08 78
Service-Center: Krambuden 9, 38300 Wolfenbüttel, Geschäftszeiten: montags bis freitags 9:30 bis 18 Uhr, samstags 9:30 bis 13 Uhr.
Unsere Abonnementspreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter www.osc.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 66 / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangter Manuskripte nur gegen Rückporto.

Der Männergesangverein Linden, geleitet von Tatjana Kiess, sang auf der Bühne des Schlosstheaters. Foto: Kg

Viel Applaus für ein gelungenes Konzert

Wolfenbüttel Chöre treten auf der Bühne des Schlosstheaters auf.

Unter den Musikfreunden der Gesangvereine aus der Nachbarschaft ist der jährliche Musikabend des Männergesangvereins Linden ein fester Begriff. Unter dem Motto „Melodien aus aller Welt" präsentierten die benachbarten Chöre im Schlosstheater in Wolfenbüttel ein abwechslungsreiches Programm.

Nach der musikalisch einleitenden Begrüßung „Wo man singt, da ist Vergnügen" des MGV Linden folgte der Gemischte Chor Halchter unter der Leitung von Brigitte von Schilling unter anderem mit „Hör in den Klang der Stille". Der Männergesangverein Ahlum/Salzdahlum (Leitung: Sonja Broihan) mit dem „Carpe Diem" präsentierte sich ebenso wie der MGV Destedt (Leitung: Ludwig Bürger), der besonders mit seinen starken Bässen bei „Heimatglocken" zur Geltung kam.

Der Frauenchor Linden unter der musikalischen Leitung von Tatjana Kiess überzeugte im zweiten Teil des Programms mit schwungvoll vorgetragenen Liedern.

Den abschließenden Höhepunkt des Abends bot der MGV Linden ebenfalls unter der Leitung von Tatjana Kiess. Aus der italienischen Oper „Der Bajazzo" wurde die Arie „Warum bist du gekommen" sehr getragen und eindrucksvoll interpretiert.

Für ein sehr gelungenes herbstliches Abendkonzert dankte das Publikum im voll besetzten Schlosstheater mit einem kräftigen Applaus. *Kg*

Tourist-Info und Nördliches Harzvorland erhalten Preise

Wolfenbüttel Der Service soll weiter verbessert werden.

Die Tourist-Information der Stadt Wolfenbüttel und die Geschäftsstelle des Nördlichen Harzvorlandes sind in Hannover ausgezeichnet worden. Damit zählen sie zu insgesamt 33 Betrieben aus Niedersachsen, die die Qualitätszertifikate „KinderFerienLand", „ServiceQualität-Deutschland in Niedersachsen" und „Reisen für Alle" erhielten.

Die beiden Wolfenbütteler Betriebe nehmen mit mehr als 3 500 weiteren Betrieben an der bundesweiten Initiative zur Verbesserung der Servicequalität in Deutschland teil. Ziel ist es, die Kundenerwartungen zu übertreffen und über einen verbesserten Service die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

„Durch die Zertifizierung engagieren wir uns für die konsequente Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen. Wir werden unseren Gästen, langfristig und nachhaltig, einen noch qualifizierteren Service bieten können", freut sich Björn Reckewell zum einen in seiner Funktion im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus aber auch in seiner Funktion als Geschäftsführer des Tourismusverbands Nördliches Harzvorland.

Björn Reckewell und Donata Sengpiel-Schröder nahmen die Auszeichnungen entgegen. Foto: Henning Scheffen

Begeisterte Kunden, motivierte Mitarbeiter, zufriedene Partner: Dienstleistungsqualität hat viele Perspektiven. Das Schulungs- und Qualifizierungsprogramm ServiceQualität Deutschland hilft dabei, den Service weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Hauptgewinn erhält eine Braunschweigerin

Wolfenbüttel Das Rätsel der Landessparkasse ist geknackt.

Zu ihrem 250-jährigen Bestehen hatte die Landessparkasse ein Gewinnspiel veranstaltet: Wer die richtige Zahl der in den beiden Jubiläumsbussen präsentierten Förderprojekte (4) beziehungsweise die Anzahl der Sparfächer in dem Sparkasten (60) nennen konnte, hatte Chancen auf die Hauptpreise. Nun stehen die Gewinner fest.

Aus mehr als 5000 Teilnehmern hat Julia Strzoda aus Braunschweig den Hauptpreis, eine Fahrt für zwei Personen mit dem Heißluftballon der Landessparkasse, gewonnen. Der Partner der Bustour, das Wolfenbütteler Reiseunternehmen Schmidt, hat eine Fahrt für zwei Personen zum Musical „Disneys Aladdin" in Hamburg zur Verfügung gestellt. Diese hat Dieter Hübel aus Salzgitter gewonnen. Weiterhin gab es einen Gutschein des Reisebüros Schmidt im Wert von 100 Euro. Diesen hat Ingrid Seidler aus Wolfenbüttel gewonnen.